

# HANS THESSINK ÜBER EINIGE SEINER SONGS:



## Slow Train

Züge fahren weg und kamen wieder. Ein Kommen und Gehen, gestern wie heute. Die Reisenden hatten stets die Suche nach dem Glück mit im Gepäck. Lokomotivführer sind Spediteure von Träumen und Sehnsüchten nach einem anderen, besseren Leben.

## Katrina

Der Hurrikane. Unsere Freunde rannten um ihr Leben und niemand fühlte sich zuständig. Musikalisch basiert Katrina auf „Li'l Liza Jane“, einem Afro-Amerikanischen Sprechchor aus New Orleans.

## God Created The World

9/11... und seither ist die Welt eine andere. Symbole der Macht werden zum Massengrab. Das Leben ist kein Cowboyfilm wo Gut über Böse bereits nach 90 Minuten triumphiert. Musikalisch habe ich mich an die Fife & Drum Tradition aus dem Mississippi Hill Country angelehnt.

## Thula Mama – Oh Mother Don't You Weep

Zimbabwe – einst das reichste Land Afrikas. Heute regieren dort Chaos und Menschenjäger. Das Thema liegt mir durch die Erzählungen der afrikanischen Sänger meiner Band sehr nahe. Der Erzähler im Lied, ein Zeitzeuge, könnte einer von ihnen sein.

## Love You Baby

Ein Liebeslied für meine Frau. Im übrigen gibt es auf jeder CD eines und das ist mehr als Tradition. Den Torbogen des Wiener Jazzland, der im Song vorkommt, gibt es wirklich ...

## Old Man Trouble

Wer klopft an der Tür und erinnert an das Wesentliche? Crossroads – der Teufel steckt in einem drin und daher im Detail, denn die Seele ist keine helle Halle, sondern mehr ein verschlungener Gang mit zahlreichen dunklen Nischen. Robert Johnson lässt grüßen; sein „Hellhounds on my trail“ und „Old Man Trouble“ sind seelenverwandte dämonische Kräfte, die einen nicht zur Ruhe kommen lassen.

## Leaving At Daybreak

Melancholisches Lied über das Los der Wanderarbeiter. Musikalisch ist es diese eine Frage mehr, die in diesem Lied den Unterschied macht: Frage, Frage, Frage – Antwort. Zu kryptisch? Macht nix.

## May The Road

Der Weg geht immer weiter und wir müssen ihn gehen. Ohne Glück und Unterstützung von guten Geistern, Freunden und Ahnen ist die Reise kaum zu bewältigen. Safe journey and good luck!  
Die Musik ist eher Westafrikanisch/ Karibisch angehaucht.

## Run On For A Long Time

Ein Traditional. Nicht immer muss alles neu erfunden werden. In besser Folk-Roots Überlieferungs-Tradition darf Jeder schöne Wortbilder ausborgen um sein Universum zu erweitern. Gerade die Lieder, die vom Zahn der Zeit fein geschliffen und von Generation zu Generation weitergereicht worden sind, funkeln wie Diamanten.

## When Luther Played The Blues

Da war dieser, mein Traum, in dem auf einmal Luther Allison vor mir stand, wir uns die Hände reichten und als der Tag der Nacht folgte, war der Traum verblasst aber der Song im Kopf.

### DIE BAND:

#### Hans Theessink:

vocals, guitars, banjo, mandolin, mandoguitar, harmonica

#### Harry Stampfer:

drums, percussion

#### Erich Buchebner:

electric & double bass

#### Roland Guggenbichler:

organ, piano, pump organ, wurllitzer piano

#### Dumisani „Ramadu“ Moyo:

backing vocals, percussion

#### Zibusiso „Blessings“ Nkomo:

backing vocals

#### Vusumuzi „Vusa“ Ndlovu:

backing vocals

release public relations  
josef schartner  
1060 wien, mariahilferstraße 111/1a  
tel 01/5955899, fax dw 22  
j.schartner@release.at  
www.release.at

distributed by

**SONY BMG**  
MUSIC ENTERTAINMENT

BLUE GROOVE CD 1620  
VINYL 1610

management: milica@theessink.com

[www.theessink.com](http://www.theessink.com)